



# Sammlung Theaterzettel

## Die Geisha

**Peisker, Arthur**

**1905-07-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim  
**Neues Theater im Rosengarten.**

Sonntag, den 2. Juli 1905.

Zweites Gastspiel des  
**Operetten-Ensembles vom Central-Theater**  
 in Berlin (Direktion Josef Ferenczy.)

# Die Geisha.

Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von C. M. Röhr und Julius Freund.  
 Regie: Emil Albes. — Dirigent: Kapellmeister A. Peisker.

**Personen:**

|  |                    |
|--|--------------------|
| Wun-Hi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses „Zehn Tausend Freuden“ . . . . .     | Emil Albes.        |
| O Mimosa-San   | <b>Mia Werber.</b> |
| O Kitu-San   | Lischen Bethke.    |
| O Nana-San   | Clara Graf.        |
| O Kinkoto-San  | Frieda Tietz.      |
| O Komurataki-San   | Hedwig Morchel.    |
| Leutnant Reginald Fairfax  | Carl Schulz.       |
| „ Bronville  | Julius Voigt.      |
| „ Cunningham   | Kurt Reutlinger.   |
| „ Crimston   | Georg Stirz.       |
| Midshipmann Tommy Stanley . . . . .  | Eva Leoni.         |
| Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz . . . . . | Rudolf Ander.      |
| Leutnant Katana von der Kaiserlich Japanischen Artillerie . . . . .                | Erich Deutsch.     |
| Lady Constance Wynne . . . . .   | Marie Hastert.     |
| Molly Seamore . . . . .  | Otti Dietze.       |
| Marie Worthington . . . . .  | Betty Kohlhapp.    |
| Ethel Hurst . . . . .  | Frieda Heyne.      |
| Juliette, eine Französin, Dolmetscherin . . . . .                                  | Gertrud Douche.    |
| Nami . . . . .   | Else Platter.      |
| Takamini . . . . .   | Gustav Herz.       |

Dienerinnen (Mousme's genannt), Kulis, Wachen, Käufer.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Das Stück spielt in Japan ausserhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 7½ Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende gegen 10¼ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

**Eintritts-Preise:**

|  |   |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz          |
| 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „                   | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— „ „ |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „       | 2. „ „ 2.— „ „                                      |
| 1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 „ „             | 3. „ (Sitzplätze) . . . . . 1.50 „ „                |
| 2. Reihe . . . . . 2.— „ „                           | 4. „ „ 1.— „ „                                      |
| 3. Reihe . . . . . 1.— „ „                           | 5. „ (hinterer Raum) „ —.50 „ „                     |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. Im Hoftheater. 57. Vorstellung ausser Abonnement.

**Zu ermässigten Preisen:****Wilhelm Tell**

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Montag, den 3. Juli 1905. Im Hoftheater. 58. Vorstellung ausser Abonnement.

**Drittes Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Central-Theater in Berlin:**

Zum 1. Male:

**Tannhäuser-Parodie.**

Burleske Operette in 4 Bildern von Joh. Nestroy und Karl Binder, musikalisch und textlich neu eingerichtet und erweitert von Franz Josef Brakl und Konrad Dreher.

Anfang 7 Uhr.